

Tourenbeschreibung

Briloner Gratwanderung

- Preis:** 27,00 € p.P.
- Zusatzkosten:** -
- Mindestteilnehmer:** 6 Personen
- Tourennummer:** ST_T4-Briloner Gratwanderung
- Treffpunkt:** Kyrill Tor Brilon (Wanderparkplatz Bürgerwald)
Petersborn | 59929 Brilon
(gegenüber vom Kyrill Tor)
- Start und Dauer:** Treffpunkt 09:30 / ca. 6 Std./reine Gehzeit ca.5 Std.
- Leistungen:**
- geführte Wanderung durch einen zertifizierten Wanderführer
 - Grünkohl mit Mettwurst und 2 Kaltgetränke (Landbier, Radler und alkoholfreie Getränke)
- Zusatzkosten:** Rucksackverpflegung nach eigenem Ermessen
- Ausrüstungsempfehlung:**
- Der Witterung angepasste Kleidung
 - Wanderschuhe (Pflicht)
 - Getränke und Verpflegung nach Bedarf
- Anspruch und Kondition:** Diese Wanderung ist für erfahrenere Wanderer mit guter Trittsicherheit und Kondition geeignet.
Teilweise schmale und steil ansteigende Pfade.

Tourdaten		leicht	mittel	anspruchsvoll	schwer		
Distanz	ca. 20KM						
Bergauf	550 m						
Bergab	550 m						
Wegbeschaffenheit	Unter anderem schmale und steil ansteigende Pfade mit Wurzelpassagen im Auf- und Abstieg. Überwiegend gut begehbarer Wege.					anspruchsvoll	
Voraussetzungen	Diese Wanderung ist für erfahrenere Wanderer mit guter Trittsicherheit und Kondition geeignet.						
reine Gehzeit	ca. 5 Stunden						

Tourenbeschreibung

Briloner Gratwanderung

Toureninformationen:

Die Wanderung „Briloner Gratwanderung“ ist als Rundweg konzipiert und startet/endet am Kyrill Tor in Brilon. Eine schöne und abwechslungsreiche Naturlandschaft begleitet uns über die gesamte Distanz. Der goldene Herbst wird das Sauerland zusätzlich sehr farbenfroh aussehen lassen.

Die Wanderung wird alpine Gefühle in uns wecken, da wir teilweise auf dem Briloner Kammweg unterwegs sind und dabei auf dem Grat des Ginsterkopfes wandern. Die abschnittsweisen exponierten und steilen Anstiege sind nicht ohne und werden uns gerade auf dem ersten Abschnitt einiges abverlangen. Die Strapazen lohnen sich aber, da wunderbare Weitsichten auf uns warten und sich die Bruchhauser Steine auch in einem herrlichen Panorama präsentieren.

Nachdem wir die Feuereiche passiert haben, ist es nicht mehr weit und wir werden an einer urigen Wanderhütte unsere Jause auspacken und uns eine Weile von der „Bergsteigerei“ erholen, um Kraft für den nächsten Abschnitt zu schöpfen.

Die weitere Tour führt uns über den Gipfel des Borbergs bis hin zur Borbergkappelle. Langsam aber sicher geht es über den schmalen Pfad des Rothaarsteigs zur Hiebammenhütte und über weitere Wald- und Wiesenpfade hin bis zu unserem letzten Ziel der Tour – unsere heutige „Waldbar“.

Wir haben uns dafür eine tolle Location inmitten der Natur ausgesucht, wo wir gemütlich zusammensitzen können und die Aussicht in vollen Zügen genießen können. Nebenbei werden wir uns bei einer Portion Grünkohl und einem Landbier stärken. Somit ein krönender Abschluss einer anstrengenden, aber erlebnisreichen Wanderung.